

Medienmitteilung

Regionalspital Emmental AG

Hausärztliche Notfallpraxis am 1. April erfolgreich eröffnet

Burgdorf, 8. April 2009 --- Die engere Zusammenarbeit zwischen dem Ärzte-Bezirksverein Emmental und der Regionalspital Emmental AG ist durchgestartet: Am 1. April um 17.30 Uhr trat der erste der rund 40 Hausärzte, welche die Notfallpraxis im Spital betreiben, seinen Dienst an.

Abends, an den Wochenenden und den allgemeinen Feiertagen werden Notfallpatienten über die für das gesamte Emmental einheitliche Notfallnummer 0900 57 67 47 von Medphone triagiert und je nach Situation der Notfallpraxis im Spital Burgdorf, dem diensthabenden Hausarzt in Langnau oder direkt dem Spitalnotfall zugewiesen.

Die Rückschau auf die erste Woche nach Inbetriebnahme der neuen Notfallpraxis im Spital Burgdorf ergibt ein durchweg positives Feed-back aller Beteiligten.

Dr. Evelyn Trippi, Internistin aus Burgdorf, die am Wochenende zum ersten Mal Dienst tat, sagte auf Nachfrage: „Mich persönlich hat die von der RSE AG sehr gut ausgestattete Praxis gefreut – und die Freundlichkeit und Kollegialität der Ärzte und des Notfallpflegepersonals im Spital war sehr hilfreich und beruhigend für den ersten Dienst im Spital.“

Die gute Zusammenarbeit bestätigt auch René Jaussi, Abteilungsleiter Rettungsdienst und Notfallstationen: „Wirklich alle Hausärzte, die bislang in der Notfallpraxis Dienst hatten, sind äusserst engagiert und so positiv eingestellt, dass es richtig Spass macht, zusammen-zuarbeiten.“

„Die guten Rückmeldungen der ersten Woche freuen uns natürlich.“ so Dr. Martin Egger, Ärztlicher Leiter Notfall und bei der RSE AG zuständig für den Aufbau und Betrieb der Hausärztlichen Notfallpraxis.

„Neben der Reduktion der Notfalldiensttage für die einzelnen Hausärzte und Hausärztinnen und der Entlastung des Spitalnotfalls stehen für uns auch der fachliche Austausch und das gegenseitige Lernen im Mittelpunkt.“

Am Wochenende ergaben sich so beispielsweise Situationen, in denen der Spitalnotfall „leichte“ Fälle an den diensthabenden Hausarzt abgeben konnte und der diensthabende Hausarzt Patienten mit Verdacht auf kompliziertere Diagnosen zur Abklärung direkt dem Spitalnotfall übergeben konnte.

„Da profitieren nicht nur der Hausarzt und das Spital, sondern vor allem auch der Notfallpatient, der speditiv und der Situation angemessen behandelt werden kann.“ sagt Dr. Martin Egger.

Weitere Informationen für die Presse:

Bruno Haudenschild
Vorsitzender der Geschäftsleitung RSE AG
Telefon: 034 421 21 00
E-mail: ursula.geiser@rs-e.ch
Dr. Martin Egger
Ärztlicher Leiter Notfall, RSE AG
Telefon 034 421 23 93
E-mail: martin.egger@rs-e.ch